

Grußwort



Ulrike Lubek
LVR-Direktorin

„Qualität für Menschen“ – dieses Motto setzt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Träger von 41 LVR Schulen für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und Sinnesbehinderungen, Sprachstörungen oder psychischen Erkrankungen um.

Unsere Schulen sind Orte der Frühförderung, Beratung, Therapie und Orte der Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls. Mädchen und Jungen mit Behinderungen brauchen eine besondere Förderung und haben ein Recht auf Schule. Wir fördern die Inklusionsbestrebungen der UN-Behindertenrechtskonvention zu den Rechten behinderter Menschen gemeinsam mit unseren Schulen. Mit der „Inklusionspauschale“, die Kindern mit Behinderung den Besuch einer allgemeinen Schule ermöglicht, unterstützen wir darüber hinaus den Aufbau eines inklusiven Schulsystems. Ziel allen Handelns für unsere Schülerinnen und Schüler ist die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.

Schule stellt sich vor

Unsere Schule ist ein Lernort, an dem wir zurzeit rund 190 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 1 bis Klasse 10 unterrichten, ohne dass Beeinträchtigungen zu Ausgrenzungen führen. In den jahrgangsübergreifenden Klassen der Primar- und Sekundarstufe I werden in der Regel bis zu 14 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Das Einzugsgebiet sind die Städte Pulheim, Frechen, Kerpen, Bergheim, Hürth und Rommerskirchen.

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule weisen den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie möglicherweise weiteren sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf auf (zum Beispiel im Bereich Sprache, Hören und Kommunikation, Sehen, Emotionale-Soziale-Entwicklung).

Bildungsgänge

- Allgemeiner Bildungsgang (Grund- und Hauptschule)
- Bildungsgang Lernen
- Bildungsgang Geistige Entwicklung

Abschlüsse

- 10B (Realschulabschluss – Fachoberschulreife),
- 10A (Hauptschulabschluss nach Klasse 10),
- 9 Hauptschulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9),
- Abschluss gem. Bildungsgang Lernen
- Abschluss gem. Bildungsgang Geistige Entwicklung



Unterricht und ganzheitliche Förderung

Der Unterricht an unserer Schule erfolgt nach der Ausbildungsordnung der Grund- und weiterführenden Schule, konkretisiert durch die schuleigenen Lehrpläne. Immer mit Blick auf die individuelle Lernausgangslage des Schülers werden im interdisziplinären Team, bestehend aus Sonderpädagogen, Fachlehrern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und eventuell dem Pflege-



team, die individuellen Förderziele festgelegt und durch ein ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen verfolgt. Die Schülerinnen und Schüler sollen auf ein größtmögliches selbstständiges und selbstbestimmtes Leben nach der Schulzeit vorbereitet werden. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk den schwerstbehinderten und vor allem den nichtsprechenden Schülerinnen und Schülern, die durch die Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation am schulischen Leben aktiv teilnehmen können.

Jährlich wird der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf vom Klassenteam überprüft und die Möglichkeit des Wechsels auf eine allgemeine Schule erörtert.



Durch die Kooperationen mit unterschiedlichen allgemeinen Schulen wird den Schülerinnen und Schülern eine Rückschulung erleichtert. Eine Ritualisierung und gute Strukturierung des Schulalltages mit verlässlichen Verhaltensregeln kommt nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu gute, sondern ist im Rahmen des classroom managements ein fester Bestandteil in allen Klassen. Auch das Prinzip „Gewaltfrei Lernen“ prägt das Miteinander in der Schule. Zur weiteren Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung beinhaltet der Unterricht unserer Schule ein reichhaltiges Therapie-, Sport- und Bewegungsangebot, u.a. Psychomotorik, Reittherapie, Skifahren, Klettern und Golfen.



Zu den Aufgaben unserer Schule zählt auch die Beratung der Erziehungsberechtigten, unter anderem beim Einsatz und der Beschaffung von Hilfsmitteln sowie in Fragen der Pflege. Unser besonderes Angebot ist eine individuelle und praxisorientierte Beratung im Bereich der Unterstützten Kommunikation.

Berufsorientierung

Die Berufsorientierung zur Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf ist wesentlicher Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Arbeitsleben zu vermitteln, ihnen Orientierungshilfen für die eigene Berufswahl zu geben, sie im Rahmen von Schule individuell auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten und eine nachschulische Perspektive zu realisieren. Das Konzept „Berufsorientierung ab Klasse 1“ unserer Schule vermittelt schon ab der Primarstufe grundlegende berufliche Schlüsselqualifikationen und berufsspezifische Kompetenzen. Neben den vorgesehenen Praktika in der Sekundarstufe I wird die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ umgesetzt. Dazu gehören Berufsfelderkundungen und Potentialchecks sowie Langzeitpraktika und Bewerbungstrainings und Elternberatung.

Nach der 10. Klasse, kann je nach Abschluss der Besuch der Sekundarstufe II, der Berufsschule, des Berufskollegs, des Berufsbildungswerks oder die Aufnahme in eine Werkstatt erfolgen.



Schule im Netzwerk

Unsere Schule versteht sich in Förderung, Beratung und Prävention als Schule im Netzwerk. Dies bezieht sich sowohl auf eine schulinterne, interdisziplinäre Vernetzung der Kompetenzen, als auch den Rückgriff auf bzw. den Austausch mit externen Kooperationspartnern.

Kontakt

LVR-Donatus-Schule
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Schulleitung: Armin Hellmich
Konrektorin: Michaela Fischer
Donatusstr. 39-41, 50259 Pulheim

Schulträger LVR

Der LVR ist Träger von 41 Förderschulen im Rheinland mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung. Hinzu kommen zwei Schulen für Kranke. Insgesamt werden dort 7.700 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Förderverein

Verein der Freunde und Förderer der Rheinischen Schule für Körperbehinderte in Pulheim-Brauweiler e.V.
Königsberger Str. 1, 50259 Pulheim-Brauweiler
Kontoverbindung:
Konto: 156 006 547, BLZ: 370 502 99
IBAN: DE18370502990156006547
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

LVR-Donatus-Schule

Förderschwerpunkt körperliche
und motorische Entwicklung
Donatusstr. 39 - 41, 50259 Pulheim
www.lvr.de



LVR-Donatus-Schule Pulheim

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Miteinander leben –
voneinander lernen –
gemeinsam wachsen